



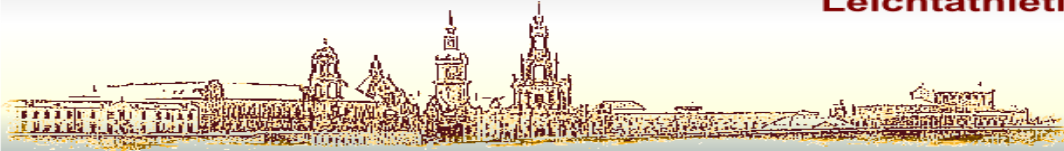
Stadtverband Leichtathletik Dresden

26. Stadtverbandstag mit Wahlen

am 27. April 2023, 18.30 bis 20.30 Uhr

Tagesordnung (vorläufig)

1. Bestätigung Präsidium, Vers.-leiter und Protokollant/Mandatsprüfung
2. Auszeichnungen
3. Impulsvortrag (Thema „Tag der Leichtathletik“ in Dresden)
4. Zum Geschäftsbericht für 2022
5. Finanzbericht für das Jahr 2022
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vorschlag und Bestätigung der Wahlkommission
10. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
11. Schlusswort des Vorsitzenden



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsportbund Dresden

Geschäftsbericht für das Jahr 2022 f. Verbandstag 27. April 2023

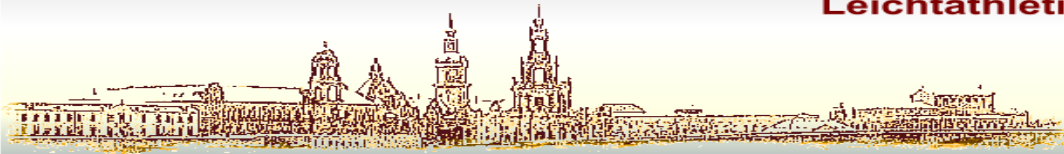
Vorstandsarbeit:

2022 war das erste Jahr nach den herausfordernden Pandemiezeiten, wo wir Schritt für Schritt das Wettkampfgeschehen und darüber hinaus viele andere Veranstaltungen wieder unter etwas normaleren Bedingungen organisieren konnten. Das wirkte sich unmittelbar auf steigende Teilnehmerzahlen aus, wenn sie auch nicht überall die Werte der „Vor-Pandemiejahre“ erreichen konnten. Die steigenden TN-Zahlen auch der vom SVL organisierten Wettkämpfe (besonders der Hallenmeisterschaften im November) gepaart mit der vollständigen Auszahlung der vom LVS ausgereichten Fördermittel und die erstmalige Erhebung eines, wenn auch marginalen Mitgliedsbeitrags im Jahr 2022 führten dazu, dass wir seit Jahren erstmalig wieder mit einem positiven finanziellen Ergebnis im Dezember 2022 dastanden. Das ist eine gute neue Erfahrung und wir werden auch weiterhin sparsam mit den vorhandenen Mitteln umgehen.

Wie die Statistik der Mitgliederentwicklung (s. **Zahlen, Daten, Fakten**) zeigt, konnte der Mitgliederverlust im Jahre 2022 nicht nur gestoppt werden, sondern wir haben insgesamt dazu gewinnen können. Das lässt für die kommenden Jahre hoffen, in denen wir der Leichtathletik in Dresden wieder einen größeren Stellenwert geben wollen.

Schwerpunkte unserer Vorstandsarbeit lagen neben der Normalisierung des Wettkampfgeschehens in der Realisierung des ersten kompletten Jahrgangs unseres Kinderleichtathletik-Cups für unsere jüngsten Sportler der AK U08 und U10, der störungsarmen Abwicklung unserer gesamten Stadtranglistensaison, der weiteren Sammlung von Praxiserfahrung durch unser WK-Büro und unseren neuen Wettkampfwart Chris Wetzig, der sich dadurch gut in seine Funktion eingearbeitet hat.

Im vergangenen Jahr gelang es uns im Unterschied zu anderen Sportarten die Dresdner Kinder- und Jugendspiele im Juni erfolgreich über die Bühne gehen zu lassen, auch wenn die Teilnehmerzahl noch nicht mit Rekordjahren vergleichbar war. Den wieder im Mai ausgetragenen Bahnlauf, der wegen der beginnenden Sanierung des Heinz-Steyer-Stadions auf den Platz 6 im Ostragehege



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

ausweichen musste konnten wir dennoch in guter Qualität realisieren. Schließlich wurden die Dresdner Hallenmeisterschaften im November zu einem großen Erfolg, weil sie in eine Periode fielen, wo viele Sportvereine endlich ihre Athleten einmal wieder unter Wettkampfbedingungen Leistungen erbringen lassen wollten und auch auswärtige Sportvereine die Gelegenheit nutzten.

Seit dem letzten Verbandstag hat der Vorstand eine intensive ehrenamtliche Arbeit geleistet. Im Jahr 2022 konnten wir endlich einen Großteil unserer 12 Vorstandssitzungen wieder mit persönlichen Begegnungen durchführen, wobei der Jahresabschluss beim Vorsitzenden mit Stollen und Glühwein, der 2021 noch Corona zum Opfer fiel, wieder einen besonderen Höhepunkt darstellte.

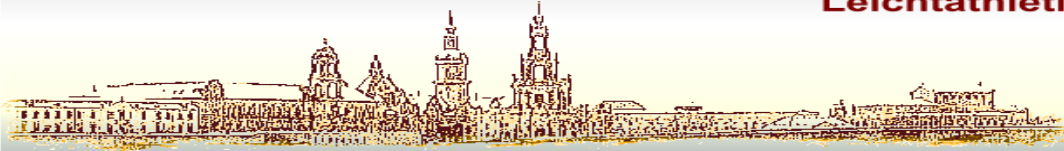
Wie es dabei gelungen ist, die Organisation und Durchführung von Wettkämpfen, die Sicherstellung der Sportarbeit der Dresdner Sportvereine mit Kampfrichtern und einem WK-Büro zu realisieren, welche Anstrengungen unternommen wurden, um die Leichtathletik in Dresden auch 2022 weiter zu entwickeln, werden wir u.a. im Folgenden berichten.

Aktiv nahmen wir an den Beratungen des LVS, des SSB, des EB Sportstätten und eines neu gegründeten Gremiums zur Vorbereitung der Wiedereröffnung des Heinz-Steyer-Stadions teil und vertraten die Interessen der Dresdner LA.

Zahlen, Daten, Fakten:

Mitgliederstatistik 2022

Der Stadtverband LA Dresden hat im Jahr 2022 seine Vereins- und Mitgliederzahl weitgehend stabil gehalten. Der SV Hellerau schied mit seiner Laufgruppe von noch 13 Mitgliedern aus dem SVL aus. Dafür konnten wir in der Meldestatistik bei nur 25 Abgängen insgesamt 97 neue Mitglieder verzeichnen, ein Großteil davon in den Altersklassen 7 – 14 (+60 !!!) und bei den über 60-Jährigen (+19). Ja, das Rentenalter lässt viele Menschen die zusätzlich zur Verfügung stehende Zeit u.a. auch für Gesunderhaltung durch Sporttreiben in einem Verein nutzen und Laufen/Walken ist dabei eine beliebte Bewegungsart.



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

Unsere Gesamtmitgliederzahl stieg damit wieder auf über 1400 (1468) dank gestiegener Mitgliederzahlen beim VfL Dresden-Bühlau (+47), dem DSC (+24), Post SV, SG Weißig und Sport und Jugend. Leichte Mitgliederverluste gab es beim TSV, CLV und dem TSV Cossebaude.

Leider war auch 2022 wieder ein Rückgang in den Altersklassen 15-18 zu verzeichnen (von 199 auf 177), wo wir uns 2021 noch über einen Zuwachs von 15 SportlerInnen gefreut hatten. Ursachen dafür könnten sowohl bei Oberschülern der Wechsel in die Berufsausbildung sein, als auch, dass Leistungssteigerungen (vor allem bei Mädchen) in dieser Altersgruppe nicht mehr durch Wachstum, sondern nur durch intensives Training zu erreichen sind und das nicht für alle eine Alternative darstellt: Frühentwickler sehen spätestens jetzt, dass andere vorbeiziehen. Auch eine andere Freizeiteinteilung (z.B. durch Freund/Freundin) könnte eine Ursache für diesen Altersklassenschwund sein.

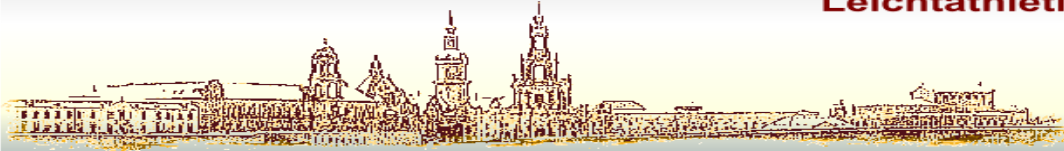
In Dresden sind nunmehr 1468 Mitglieder in den Vereinen bzw. Abteilungen organisiert, darunter noch 24 Bambinis bis 6 Jahre, von denen die Mehrzahl (19) im CLV organisiert sind.

Eine inzwischen wieder erfreuliche Anzahl von 594 Jungen und Mädchen im Alter von 7 – 14 Jahren trainiert in den Vereinen. Im Vorjahr lag diese Zahl bei 534.

Dies ist auch die Hauptzielgruppe der Sportarbeit und Wettkampforganisation in unserem Verband, weil sie die Basis dafür bildet, dass zukünftige Talente als Anwärter für Medaillen bei nationalen und internationalen Meisterschaften in leistungsorientierten Trainingsgruppen entwickelt werden können.

442 (2021: 431) Männer und Frauen sind älter als 40 Jahre und bilden den Rückhalt für unseren Seniorenbereich, der in den höheren Altersklassen aktive sportliche Betätigung bedeutet.

Unter dem Aspekt der Gesunderhaltung, wir wissen ja z.T. aus eigener Erfahrung, wie sich aktives Sporttreiben auf ein gesundes Altern auswirkt, sollten wir weiter aktiv um die „jungen Rentner“ werben. Diese bilden inzwischen in etlichen Vereinen das Rückgrat der Vorstände, Kampfrichter und weiterer Funktionäre und sind zumeist zuverlässig, was ihre Einsatzbereitschaft und -möglichkeiten betrifft. Um das nur an einem Beispiel zu verdeutlichen: Bei der Organisation des Kindersportfestes des VfL Dresden-Bühlau im Juli vergangenen Jahres gelang es, mehr als 25 SportlerInnen (das sind fast 50 % aller erwachsenen Mitglieder des Vereins) als aktive Helfer für diese Veranstaltung zu mobilisieren und damit den Erfolg dieses Sportfestes im Rahmen des KiLA-Cups zu sichern.



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

Um die Teilnehmerzahl an den für Dresden ausgeschriebenen Veranstaltungen zu stabilisieren und kontinuierlich wieder zu erhöhen, führte der SVL im August eine „Terminbörse“ durch, bei der die Möglichkeiten für eine bessere Terminkoordinierung und Abstimmung von auszutragenden Disziplinen für die stattfindenden Wettkämpfe ausgelotet wurden, um Überschneidung/Doppelungen möglichst zu verhindern und unser Potenzial an Wettkampforganisatoren zielgerichtet zu nutzen. Erschwerend wirkte sich dabei erneut aus, dass die Terminplanung der höheren Ebenen (DM, MDM, LM, RM) zumeist erst zeitlich dann erfolgt, wenn auf der Stadt-/Kreisebene bzw. für die Vereinssportfeste die Termine bereits fixiert werden müssen, da langfristige Planung für Sportanlagen sowohl im Freien als auch insbesondere der Hallen erforderlich ist.

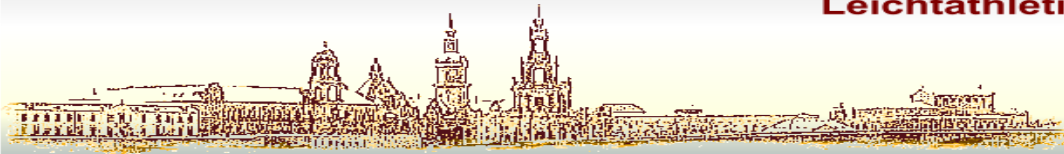
Nach wie vor agiert in Dresden aktiv die Laufszene, die auch 2022 eine große Anzahl von Laufevents für Tausende von TeilnehmerInnen organisierte und wo bereits auf einigen Gebieten (Lauforganisation, Athletenförderung, Unterstützung bei der Helferorganisation...) sich eine produktive Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen entwickelt hat, die in der Zukunft ausgebaut werden sollte, auch, wenn es darum geht, mit der Einweihung des Heinz-Steyer-Stadions in Dresden wieder Leichtathletikwettkämpfe auf internationalem Niveau anzubieten.

Wettkämpfe in Dresden

Im Jahr 2022 kam das Wettkampfgeschehen nach dem letztjährigen Neustart weiter in Fahrt. Wie schon im Jahr 2021 hat der Stadtverband in eigener Verantwortung die Dresdner Kinder- und Jugendspiele, den Bahnlauf sowie die Hallenmeisterschaften ausgetragen.

Die **Dresdner Kinder- und Jugendspiele** wurden 2022 durch die Umbaumaßnahmen im Heinz-Steyer-Stadion im Philipp-Müller-Stadion, dem Sportkomplex in der Bodenbacher Straße durchgeführt. Insgesamt war die Veranstaltung dank des Einsatzes vieler ehrenamtlicher Helfer und Betreuer sehr gelungen. Die Kritikpunkte der letzten KJS 2021 wurden gut umgesetzt und die Veranstaltung positiv angenommen. Dies sah man auch an den guten Meldezahlen. Für das kommende Jahr, werden die DKJS erneut im Sportkomplex in der Bodenbacher Straße stattfinden, bevor wir dann 2024 im neuen Heinz-Steyer-Stadion tätig werden können.

Die **Hallenmeisterschaften 2022** im November waren ein würdiges Kräftemesen der Leichtathleten im Bereich der AK bis 15 Jahre incl. der Beteiligung von



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporthund Dresden

Gaststartern aus anliegenden Kreisverbänden. Dank zahlreicher Sponsoren konnten den Siegern und Platzierten auch dieses Jahr kleine Souvenirs überreicht werden.

Hier konnte das Team WK-Büro sich weiter professionalisieren und machte seine Sache gut. Gut unterstützt wurde diese HM auch wieder durch den Gastgeber, den DSC. Die installierte Zeitmesstechnik bewältigte alle Herausforderungen. Für das leibliche Wohl von Aktiven, Teilnehmern und Organisatoren wurde ebenfalls gesorgt.

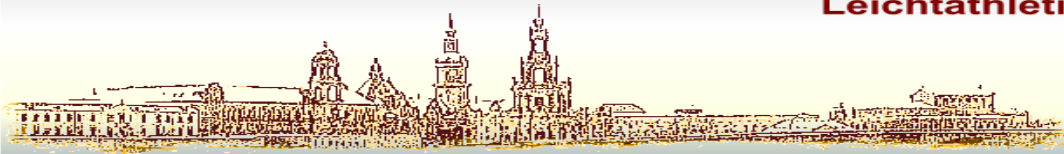
Der **Dresdner Bahnlauf** feierte mit seiner 10. Austragung ein kleines Jubiläum und konnte auch wieder in dem gewohnten Zeitraum (Mitte Mai) durchgeführt werden. Mehr als 60 Teilnehmer sorgten dafür, dass Stück für Stück sich die Teilnehmerfelder wieder normalisieren. 70 bis 100 Läuferinnen und Läufer waren zu „Vor-Corona-Zeiten“ am Start.

Enttäuschend war schließlich nur, dass erneut die Dresdner Studentenschaft den Weg zu ihren Meisterschaften nicht fand. Dies ist umso mehr schade, weil extra wegen des am Mittwoch, dem 18. Mai stattfindenden „Dies Academicus“ der Termin des Bahnlaufes auf Wunsch des DHSZ auf den Dienstag vorgezogen wurde. Die Ursachen für die mangelnde Bereitschaft der Studenten, sich der Herausforderung von 5000 bzw. 10.000 Metern zu stellen, bleibt zunächst im Unklaren.

Ansonsten bot der gut organisierte Wettkampf einige herausragende Leistungen:

Im Lauf über 5000 m, der den Wettkampfabend eröffnete konnte diesmal Franziska Kranich in einer Zeit von 19:09 alle reiferen Männer der AK M 65 und höher auf die Plätze verweisen, sieht man einmal von dem außer Konkurrenz startenden Jonas Wartenberg (16:56) ab. Sieger bei den Männern wurde Klaus Kuhnert (TSV Dresden-M65) in 22:45. Bemerkenswert auch die Besetzung der AK M 80, in der vier reifere Herren um den Sieg kämpften, den sich schließlich Manfred Pusch vom TSV Dresden mit einer Zeit von gut 30 Minuten sicherte.

Der erste Lauf über die 10.000 Meter sah mit Dirk Dworatzek vom Citylauf Verein einen Läufer an der Spitze, der mit seiner Zeit von 39:31 Min. auch in den Spitzenlauf gepasst hätte und schließlich auch Gesamtsechster wurde. Top auch die Leistung von Rainer Striebel (AOK Plus), der in seiner Altersklasse M 60 nicht nur die 45-Minuten-Marke in 44:41 klar unterbot, sondern auch noch Uwe Zentsch vom CLV, kein Unbekannter in der Laufszene, mit 45 Sekunden Vorsprung auf den Silberrang verweisen konnte.



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

Der finale Lauf der Spitzenleute sah dann noch 12 Läufer am Start. Von Anfang an setzte sich der Vorjahressieger, Thomas Porebski, an die Spitze des Feldes dem es gelang, das gesamte Feld mindestens einmal zu überrunden und mit 34:23 Min. seine Vorjahresleistung noch einmal um 2 Sekunden zu unterbieten.

Aufmerksamer Betrachter der Wettkämpfe war der Europacupsieger über die Distanz von 10.000 Meter von 1974, Karl-Heinz Leiteritz, der mit einer Bestzeit von 28:13 über diese Strecke den heutigen Aktiven noch immer großen Respekt abnötigt.

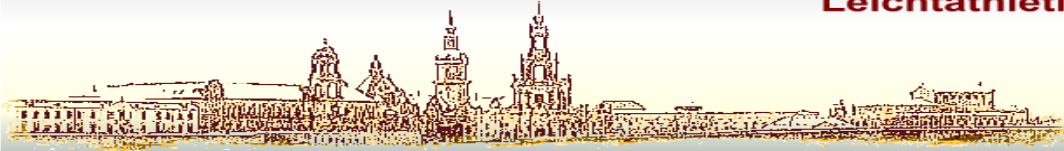
Das Kampfrichterteam um Jens Gaitzsch und die Zeitmessung durch Andreas Hanßke sorgten durch ihre fehlerfreie Arbeit dafür, dass die Siegerehrungen zeitnah durch Gesamt- und Wettkampfleiter durchgeführt werden konnten. Neben Urkunden konnte den Siegern und Platzierten kleine Präsente überreicht werden.

Durch Gudrun Czeyka und Helga Neubert gab es wieder eine reibungslose Anmeldung und dank der Unterstützung durch Sven Uhlig vom Eigenbetrieb war die materielle Basis für eine gelungene Veranstaltung gegeben.

Fazit: Der Bahnlauf lebt als ein fester Termin in der Stadtranglistenserie und wird auch weiterhin viele Aktive am Start sehen, die fair und engagiert um Sieg und Medaillen kämpfen.

Auch die anderen Dresdner Vereine haben den Sommer intensiv genutzt. Der Dresdner SC hat neben einigen kleinen Sportfesten auch wieder sein Jugendmeeting durchgeführt.

Dieses gut organisierte Meeting ist eine Veranstaltung, die mit jedem hochkarätigen Leichtathletikwettbewerb mithalten kann und der Leichtathletik in Dresden weitere gute Impulse in die richtige Richtung gibt. Auch der Post SV mit seinem 34. Jugendsportfest und die Wettkämpfe des Citylaufvereins, des VfL Bühlau, der SG Weißig des TSV Cossebaude und weiterer Vereine präsentierten sich sehr gut. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Mitstreiter, die den Kindern und Jugendlichen in Dresden ein Ziel und einen Ort geboten haben, sich zu vergleichen und zu begegnen.



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

Hier einige herausragende Leistungen des Sportjahres 2022:

Vivienne Morgenstern (DSC): Teilnahme an der U23 WM in Cali (Kolumbien)

Pascal Boden (DSC): Teilnahme an der U23 WM in Cali (Kolumbien)

Karl Bebendorf (DSC): Teilnahme an der WM (USA) und der EM (GER)

Jonas Wagner (DSC): Teilnahme an der EM in München (GER)

Kinderleichtathletik

2022 war unser drittes Veranstaltungsjahr der Kinderleichtathletik mit Start in Weißig 2020 und das erste Jahr der KiLa Cup Serie, in dem es uns gelungen ist, drei komplette Wettkämpfe an den Start zu bringen.

- am 30.04.2022 Citylaufverein (DSC Halle)

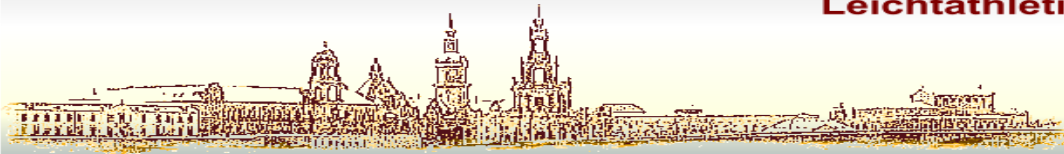
- am 09.07.2022 das erste Kindersportfest des VfL Dresden-Bühlau und

- am 25.09.2022 das nun schon traditionelle (3.) Kindersportfest der SG Weißig

Pro Wettkampf nahmen im Schnitt über 100 Kinder in den Altersklassen U08 und U10 teil und lieferten sich engagierte sportliche Auseinandersetzungen in vielen (mindestens 4 je Wettkampftag) Disziplinen. Die Auswahl der Disziplinen nach den Vorgaben der DLV-KiLA erfolgte so, dass es für die beteiligten Kinder eine große Abwechslung und dennoch einen Wiedererkennungswert (z.B. Biathlon-Staffel) gab.

Mit der SG Weißig, dem Citylaufverein, dem Post SV, dem VfL Dresden-Bühlau, dem TSV Dresden, dem Dresdner SC 1898, dem SVTuR Dresden und dem O-SEE Sports Zittau gab es 8 teilnehmende Vereine.

Gut bewährte sich die von uns eingeführte **Stichtagsregel**: Geburtstag als Eingruppierung in die Altersklasse. Das führte dazu, dass leichter eine Mannschaft in der AK U08 gestellt werden konnte, weil auch 7-jährige Kinder, die **nach** dem WK-Tag noch im gleichen Jahr das 8. Lebensjahr vollendeten, noch in den Teams der U08 startberechtigt waren und zusätzlich auch Kinder,



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

die zum WK-Termin noch 9 Jahre (im späteren Jahresverlauf dann 10) waren, noch bei den Teams der U10 starten konnten. Diese Regel werden wir auch in den Folgejahren beibehalten.

Die vom SVLD gestifteten (vorher von der SG Weißig) Pokale errangen 2022:

In der **U08** (Wertung als Tagessieger des Wettkampfs am 25.09.2022):

das Team des **Dresdner SC 1898**

In der **U10** (als Gesamtsieger der 3 Wettkämpfe):

das Team des **VfL Dresden-Bühlau**

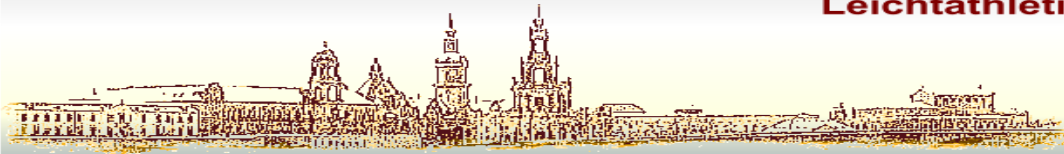
Auch 2023 werden erneut 3 Wettkämpfe durchgeführt, der erste (CLV/Halle) wurde bereits am 25. März erfolgreich abgeschlossen. Für den Juliwettkampf steht diesmal die SG Weixdorf als Organisator (unterstützt durch den VfL Dresden-Bühlau) am Start, um wiederum mit dem schönen Sportplatz am Rand der Dresdner Heide eine neue Austragungsstätte zu präsentieren. Am 24.09.2023 endet das Pokaljahr dann wieder mit dem traditionellen Kindersportfest auf der wunderschönen Anlage der SG Weißig.

In der Tendenz sind es 5 Vereine mit ständiger Teilnahme am KiLA-Cup, darunter kleinere Vereine wie VfL Dresden-Bühlau oder der TSV, wogegen größere wie Post SV oder der DSC noch etwas Zurückhaltung an den Tag legen. Für die Perspektive soll der Cup auf 4...5 Wettkämpfe ausgebaut werden. Dafür werden weitere Ausrichter (TSV Cossebaude, DSC, TSV Dresden oder Post SV) gesucht.

Insgesamt zeigte sich ein großer Zuspruch bei den Dresdner LA-Vereinen für diese KiLA-Cup-Serie und auch an den Grundschulen, die in Zukunft. u.a. über Kooperationen von Dresdner LA-Vereinen mit ihnen Ansprechpartner für diese Wettkämpfe sind, gibt es eine gute Resonanz.

Stadttrangeliste Dresden/Radebeul

Auch die Stadttrangeliste Dresden/Radebeul konnte wieder in vollem Umfang mit Wettkämpfen durchgeführt werden. Zwar gab es Anfang des Jahres immer noch zusätzliche Einschränkungen und Hindernisse durch die Pandemie bzw. die dadurch erforderlichen Maßnahmen, die aber die Durchführung aller Wettkämpfe



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

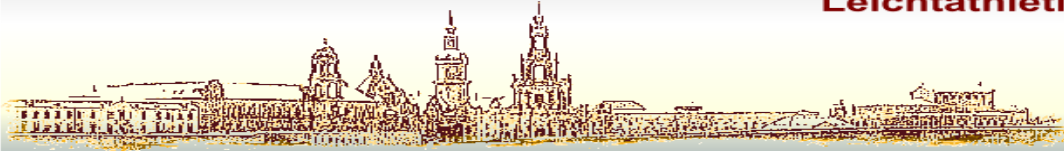
nicht unmöglich gemacht hatten. Schon an dieser Stelle gebührt unser Dank den jeweiligen Ausrichtern, die sich nicht entmutigen haben lassen.

Neben den traditionellen, seit Jahrzehnten bestehenden Läufen, wie zum Beispiel dem Hofewiese-Trail/Herbstwaldlauf, dem Bühlauer Stundenlauf, dem Wilischlauf und dem Radebeuler Wintercross, die bereits ihre 65., 49., 44. und 31. Auflage erlebten, sowie weiteren etablierten Läufen (Wolfshügelcross, Blütenfest-Lauf, Bahnlauf), bereicherten neue und wieder durchgeführte Veranstaltungen (2. Hochland-Lauf mit neuer Laufstrecke durch das Schönfelder Hochland und der 1. Lugturm-Lauf) die Stadtrangliste. Der Lugturm-Lauf erlebte seine Premiere als anspruchsvoller Landschaftslauf, die überaus gelungen war, so dass er sicher auch in den Folgejahren seine Anhänger finden wird. Großes Dankeschön an die ausrichtenden Aktiven vom **TSV Dresden**.

So ergab sich eine bunte Palette von Wettkämpfen mit unterschiedlichen Charakteren und Streckenlängen von 3,1 bis 26,8 km.

Auch die Teilnehmerzahl hat sich nach den „Seuchenjahren“ wieder erhöht und zeigt eine Tendenz Richtung früherer Größenordnungen. Es konnten wieder 119 Läufer (M/W) gewertet werden, die an mindestens zwei Läufen teilnahmen und ins Ziel kamen. Diese Zahl bleibt zwar noch unter dem Durchschnitt der Jahre 2015 - 2019 mit 147 Teilnehmern, zeigt aber, dass die Laufbegeisterung noch besteht. Die älteren Altersklassen sind schon wieder gut belegt. Bei den jüngeren unter M/W35 bestehen noch Reserven. Vielleicht könnten die Vereine die Aufmerksamkeit ihrer Sportler noch mehr auf diese Veranstaltungen lenken. Diese bieten eine willkommene Abwechslung zu den Bahnveranstaltungen und schon zwei Teilnahmen reichen für die Bewertung.

In der Mannschaftwertung hat es dieses Jahr einen knappen Ausgang gegeben. Der **VfL Dresden-Bühlau** siegte nach einigen Jahren Pause in einem harten Kopf-an-Kopf-Rennen mal wieder mit 32 Punkten vor dem **Citylaufverein Dresden** mit 30 Punkten. Dritter wurde der **TSV Dresden**. Der viertplatzierte **Postsportverein Dresden** brachte wiederum die meisten Sportler in den unteren Altersklassen an den Start und organisiert mit dem Wolfshügelcross und dem Nikolauslauf auch zwei Läufe selbst, die sehr viele dieser sportbegeisterten Kinder mobilisieren.



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

Erwähnens- und lobenswert sind die 13 Männer und 3 Frauen ab Altersklasse 70 aufwärts, die ebenfalls in die Wertung kamen und regelmäßig an den Wettkämpfen teilgenommen haben. Stellvertretend für diese „eisernen“ Sportler sei hier **Wolfgang Schütze**, Jahrgang 1942 vom Skiklub Dresden-Niedersedlitz genannt, der 2022 an allen 9 Läufen teilgenommen hat. Auch ein weiteres „Urgestein der Dresdner Laufszene“, **Siggi Müller** (der übrigens in diesem Jahr in der AK M85 (!) antreten wird, bewies mit 8 Teilnahmen Frische und Ausdauer!

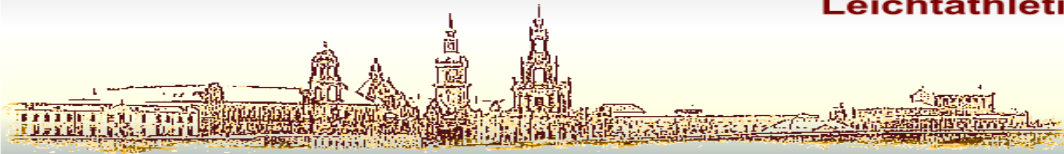
Natürlich gehört neben den Haupt- und ehrenamtlichen Ausrichtern auch den vielen Helfern der Dank des Stadtverbandes, weil ohne sie „gar nichts läuft“.

Unserem Auswerter, **Frank Fiedler**, gilt an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön, der es immer wieder schafft hat, trotz aller Widrigkeiten, den Stand der Wertungen über das gesamte Jahr für alle auf unserer Website sichtbar zu machen. Es gab auch kaum Einsprüche, die für die Ergebnisfindung zu berücksichtigen waren.

Ergänzt wurde das Wettkampfangebot der „Laufhauptstadt Deutschlands“ -auch wenn das vielleicht eine (kleine) Übertreibung darstellt- durch die vielfältigen Großveranstaltungen der Laufszene Event GmbH auch 2022.

Tag der Leichtathletik im neu eröffneten Heinz-Steyer-Stadion

Der Vorstand des Stadtverbandes, dessen Mitglieder sich in verschiedensten Funktionen ebenfalls aktiv in dieses Geschehen einbrachten, möchte ausdrücklich den veranstaltenden Vereinen und dem Sportstättenbetrieb für ihren Einsatz, Schritt für Schritt attraktive Leichtathletikveranstaltungen dauerhaft in Dresden zu etablieren, Dank sagen. Unser Vorstand initiierte und unterstützte auf vielfältige Art auch Aktivitäten zur Vorbereitung der Eröffnung des neu errichteten Heinz-Steyer-Stadions. Wenn auch die geplanten Termine im September 2023 aus verschiedensten Gründen nicht gehalten werden konnten, gibt es doch schon viele Aktivitäten und Ideen für einen „Tag der Leichtathleten“ mit der Eröffnung des Stadions im Frühjahr 2024. Allen denjenigen, die mit viel Initiative, Mut und Umsicht hier und bei vielen anderen Aktivitäten hohes Engagement zeigen (stellvertretend sei hier **Micha Gröscho** als „Chef des Org-Komitees genannt), gebührt dabei unser besonderer Dank.



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

Unseren Kampfrichtern, Sprechern und Auswertern, die mit für die hohe Qualität vieler Veranstaltungen verantwortlich zeichneten, sei hier ein eigenes Kapitel gewidmet:

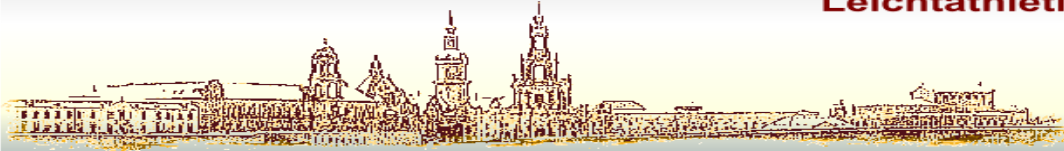
Unterstützung der Wettkampforganisation:

1. Kampfrichterarbeit:

Das Jahr 2022 war auch für die Kampfrichter durch eine Rückkehr zu einem normalen Wettkampfbetrieb geprägt. Insgesamt konnten 49 aktive Kampfrichter:innen an den LVS gemeldet werden, was einem Zuwachs von 5 Personen entspricht. Damit sind sehr viele neue Anwarter:innen aufgestiegen und es gab im aktiven Bereich wenig „Schwund“, was recht erfreulich ist. Der Personalstamm konnte durch den wieder durchführbaren Grundlehrgang in 2022 (Dank hier besonders an Marian Beck) also wieder ausgebaut werden. In den oberen Qualifikationen wurden ein Schiedsrichter mehr (10 statt 9) und die gleiche Zahl an Obleuten (8) gemeldet. Die Absicherung durch Personen, die ein Kampfgericht leiten können, ist damit zwar knapp, aber weiterhin gegeben,

Mit Blick auf die Vereine ist eine Häufung auf die großen Vereine weiterhin offensichtlich. Der DSC hat als größter Verein 15 Kampfrichter:innen, gefolgt vom Citylaufverein mit 10 und dann folgt der Post SV mit 8 Kampfrichter:innen. Ohne Vereinszuordnung sind 9 Kampfrichter:innen, wobei dies durch die Fluktuation in Zuzügen zum Teil erklärbar ist. Der Zuwachs verteilt sich proportional auf die jeweiligen Vereine, wobei das **plus 4 beim DSC** signifikant ist. Weiterhin besticht **Post SV** durch den **höchsten Anteil an Schiedsrichtern**.

Im Bereich der Spezialisten ist die Entwicklung jedoch weiterhin durch Engpässe gekennzeichnet. Das betrifft insbesondere die Gerätekontrolle, wo es derzeit niemandem im Kreis Dresden gibt (aber 1x Meißen, 1x Freital). Im Aufruf konnten Personen aus dem Zuzug nach Dresden gehalten werden, aber es ist weiterhin eng. Im Startbereich konnte durch den Aufbau einer AG Start das Niveau verbessert und der Personalstamm durch konsequente Einsätze gut trainiert werden. Im Bereich der Zeitmessung wird durch den Betrieb der Anlage des DSC langsam ein neuer und alter Stamm an Zeitmesstechnikern gepflegt, wobei hier auch eine neue Qualifikation zu verzeichnen ist.



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

In der Hallensaison gab es zusätzliche Landesmeisterschaften und auch im Sommer wurden wieder Landesmeisterschaften in Dresden ausgetragen. Gerade die Veranstaltungen im Sommer konnten durch die hohe Anzahl an Disziplinen nur mit externer Unterstützung gestemmt werden. Die wieder hohe Dichte an Veranstaltungen von Mai bis Juli erfordert, dass die jetzige Personaldecke gehalten werden muss, damit – auch schon mit den Nachbarkreisen Meißen und Pirna – die Qualität der Wettkämpfe stabilisiert werden kann. Erfreulich war in 2022 natürlich, dass mit Maria Gläser, Ines Kübler und Jens Gaitzsch **gleich 3 Dresdner Kampfrichter:innen bei der EM in München** vertreten waren. Die dort gemachten Erfahrungen und vor allem der Austausch hilft uns hier sehr viel weiter. Das gleiche gilt natürlich auch für die beiden nationalen Kampfrichter unter den 3 genannten.

Dank zielgerichteter und kontinuierlicher Arbeit unseres Kampfrichterwerts Jens Gaitzsch mit seinen vielen Unterstützern ist es gelungen, die KaRi-Szene zu stabilisieren, weiterzuentwickeln und auf zukünftige Aufgaben auszurichten

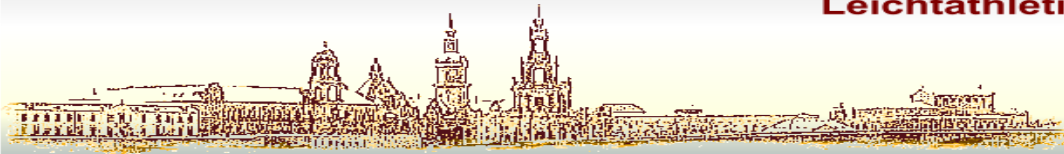
2. Team Wettkampfbüro:

Das Team Wettkampfbüro konnte im letzten Jahr alle geplanten Wettkämpfe absolvieren.

Dazu gehörten:

- die Dresdner Stadtmeisterschaften am 19.06.2022 mit 141 gemeldeten Teilnehmern
- das 34. Kinder- und Jugendsportfest Post SV Dresden am 17.09.2022 mit 239 gemeldeten Teilnehmern
- die Hallen-Stadtmeisterschaften am 12.11.2022 in der DSC Halle mit 250 gemeldeten Teilnehmern
- weitere externe Wettkämpfe mit dem Läuferabend in Freital am 29.04.2022 und dem Schüler- und Jugendsportfest der TSV Cossebaude am 03.07.2022.

Die ersten beiden Wettkämpfe fanden in ungewohnter Umgebung im Stadion an der Bodenbacher Straße statt. Trotzdem war es möglich, ausreichend Platz für die Technik und Stromanschluss bereit zu stellen. Die Teilnehmerzahlen stiegen langsam an wobei die größeren Teilnehmerfelder bei den jüngeren Jahrgängen vorhanden waren.



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

Bei den Hallen-Stadtmeisterschaften wurden erfreulicherweise wieder Staffelformen durchgeführt. Hier war die Herausforderung, rechtzeitig die Staffelmeldungen zu erhalten, um die Teilnehmerlisten zu erstellen.

Eine weitere Bewährungsprobe bestand in der kurzfristig beantragten und durch uns genehmigten Teilnahme von Sportvereinen außerhalb von Dresden an den HM und damit dem auch vorab kommunizierten Ausschluss von Teilnehmern dieser Vereine vom Endkampf. Diese Handhabung war durch die Teamleiter der Gaststarter ungenügend an ihre Sportler mitgeteilt worden, was zu Irritationen bei den Beteiligten führte. Hier haben wir für zukünftige Wettkämpfe Schlussfolgerungen gezogen.

Der für das WK-Büro neu angeschaffte Urkundendrucker (danke an Andreas Hanßke für die fachlich kompetente Auswahl), hat inzwischen seine erste Bewährungsprobe bestanden. Die ersten Anlaufschwierigkeiten beim Postsportfest konnten zu den Hallen-Stadtmeisterschaften bereits ad acta gelegt werden.

Weiterhin ist neu, dass für die Veröffentlichung der Wettkampfergebnisse ein Live Ticker (danke an Andreas für die Einrichtung) verwendet wird. Voraussetzung dafür ist ein WLAN-Zugang am Wettkampfort. Damit können die Ergebnisse zeitnah im Internet eingesehen werden. Das spart Papier und Laufwege für den Aushang. Es werden nur noch die Ergebnisse von den Vorläufen mit den Qualifikationen für den jeweiligen Endlauf ausgehangen.

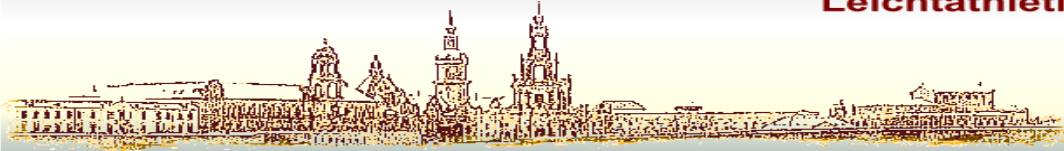
Insgesamt konnte das Team WK-Büro sich praktisch gut weiterentwickeln und für kommende Herausforderungen wappnen.

3. Sprecherszene

Jan Riedel (DSC1898) konnte mit vielfältigen Aktivitäten auch in der Kommission Sprecher des LVS seine Position vervollkommen.

Mit Detlev Richter haben wir im SVL nach wie vor einen sehr erfahrenen Sprecher, der als Vorsitzender der Kommission Sprecher beim LVS auch über den SVL-Bereich hinaus sehr aktiv die Entwicklung der Sprecherszene begleitet.

An der Herausforderung, neue Sprecher zu gewinnen, gilt es weiter zu arbeiten.



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

Trainer-Aus- und Weiterbildung

Im November 2022 fand in Weissig und in der DSC-Halle eine Trainerfortbildung zu den Themen Hochsprung, Hürdenlauf und Weitsprung im Grundlagentraining statt.

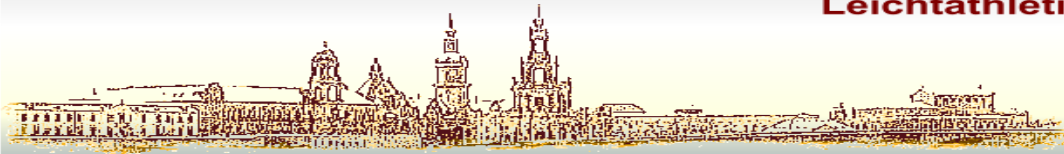
2024 ist wieder eine C-Trainerausbildung im Raum Dresden geplant. Nach den Plänen von Landeslehrwart Christian Gustedt gibt es pro Jahr zwei C-Trainerausbildungen. Während die Herbstausbildung weiterhin in Werdau stattfindet, soll die Trainerausbildung im Frühjahr in verschiedenen Regionen Sachsens durchgeführt werden. In diesem Jahr war Riesa der Lehrgangsort

Die C-Trainerausbildung sollte nach wie vor ein Schwerpunkt auch unserer Arbeit bleiben, zumal wir mit Wolfgang Weber einen sehr erfahrenen Trainer haben, der diese Ausbildung begleiten kann und nach wie vor im Raum Dresden eine hohe Nachfrage nach solch einer Ausbildung möglichst auch in räumlicher Nähe (spart Hotelunterkünfte...) besteht.

Öffentlichkeitsarbeit

Dank der intensiven Unterstützung des Sportfreundes Dr. Andreas Hanßke verfügt der SVLD über eine aktuelle und informative Website (www.leichtathletik-dresden.de), die sowohl eine Übersicht über eine große Vielfalt an Wettkämpfen, als auch interessante Berichte (u.a. über die Stammtische, die von uns veranstalteten Wettkämpfe und die SRL incl. Siegerehrung) enthält. Inzwischen ist durch den neu geschaffenen KiLA-Cup hier eine neue Rubrik hinzugekommen, die regelmäßig diesen Pokalwettbewerb begleitet.

Nach wie vor gibt es Reserven hinsichtlich der Sponsorengewinnung für die Durchführung unserer Meisterschaften. Lernen können wir dort u.a. von den gut durch Sponsoren unterstützten Wettkämpfen des DSC 1898 oder auch der KiLA-Cup-Wettkämpfe (z.B. bei der SG Weißig und auch beim VfL Dresden-Bühlau) bzw. bei Veranstaltungen auch anderer Vereine (Post SV, TSV Cossebaude, TSV Dresden ...).



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsporbund Dresden

Auszeichnungen/Ehrungen:

In den letzten 2 Jahren, natürlich auch noch gezeichnet durch die Pandemie, waren die Anträge auf Auszeichnungen leicht zurück gegangen.

Trotzdem sei hier allen, die in der nicht leicht zu bewältigenden Periode alles getan haben, die Leichtathletik dennoch auch im SVL wieder erfolgreich fortzuführen Danke gesagt.

So gab es 2021 folgende Auszeichnungen:

Ehrennadel LVS: 2x Gold, 2x Silber und 2x Bronze

Darüber hinaus die Ehrung mit dem Hans-Braun-Preis für Prof. Grothkopp, Post SV, den Vizepräsidenten des DLV.

Im Jahre 2022 wurden folgende Auszeichnungen vergeben:

Ehrennadel LVS: 3x Silber

Ehrenplakette LVS: 2x

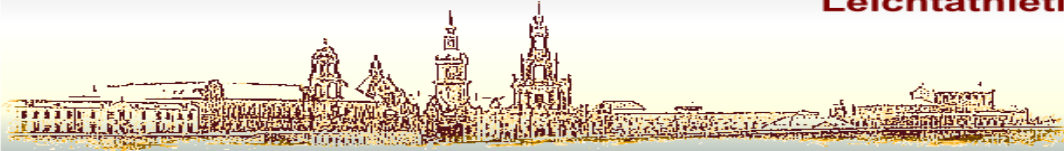
Ehrenurkunde des Präsidenten des SSB Dresden: 1x

Die Auszeichnungen betreffen folgende Vereine DSC 1898/SG Weixdorf/VfL Dresden-Bühlau/Post SV und den Citylauf Verein.

Auch in diesem Jahr möchten wir darauf verweisen, dass Auszeichnungen und Ehrungen des DLV, LVS, Landessportbundes besser genutzt werden sollten.

Nach unserer Meinung gibt es viele die in unseren Vereinen eine gute Arbeit leisten. Ein guter Anlass dafür sind immer Jubiläen (sowohl der Vereine als auch von Einzelpersonen) und größere Wettkämpfe, die dann einen würdigen Rahmen für die Überreichung der Auszeichnungen bedeuten,

Gleichzeitig der Hinweis das Auszeichnungsvorschläge über den SVL einzureichen sind.



Stadtverband Leichtathletik Dresden e.V.

Mitglied im Leichtathletikverband Sachsen und im Stadtsportbund Dresden

Für das Vorhaben, die Deutschen Meisterschaften in der LA zeitnah nach Fertigstellung des Heinz-Steyer-Stadions nach Dresden zu holen, wird nach wie vor in unseren Vereinen aktiv an der Vorbereitung gearbeitet. Der geplante „Tag der Leichtathleten“ wird dafür eine gute Basis sein.

Lasst uns als Stadtverband weiter gut unsere Kräfte bündeln, um in der Perspektive die Kunst- und High-Tec-Stadt Dresden auch wieder zu einem Symbol für hochwertige Leichtathletikwettkämpfe (wie die Neuerweckung des „Goldenen Ovals“) zu machen und damit viele Menschen zum Sporttreiben auf Breiten- und Leistungssportniveau anzuregen.

Wir wünschen allen Aktiven und Unterstützern in unseren Vereinen beste Gesundheit und weitere Erfolge bei der Entwicklung der LA in DD. Danke.

Bernd Rohloff

Vorsitzender SVLD